

Inhalt

Wann IST der Mann	11
Wie bleibt der Kerl ein Kerl?.....	13
AUFM KIEZ	27
„Wir sind halt einfach Jungs von der Straße.“	28
„Dass ein Mann für seine Familie sorgt, ist das Wichtigste.“	38
„Ehre ist, wenn man nach den Regeln spielt.“	46
„What the fuck is Männlichkeit?!“	55
SÜDBAHNHOF	69
„Berührungsängste haben wir kaum noch welche.“	70
Jungesellenabschied – Erinnerungen eines Überlebenden.....	76
CORPORALIENMARKT	79
„Ich könnte mir ein Leben ohne Muskeln nicht vorstellen.“	80
„Früher hat man gesagt: ‚... ein Wohlstandsbauch‘, heute sagt man: ‚So 'n Aso!‘“	88
„Wir machen Sachen, die 99 Prozent der Menschheit nicht machen.“	93
„Als Model werde ich gesellschaftlich höher angesehen als wenn ich sag: ‚Ich arbeite beim Edeka als Regaleinräumer.“	101
GEFÄNGNIS	109
„Die Schwächsten sind die, die sich nicht durchsetzen können.“	110
„Entweder werd ich kaputtgehauen oder er wird kaputtgehauen.“	120
„Wenn man abends in seiner Zelle ist, dann weint man viel heimlich ...“	126
ST. MANNFRIED	133
„Auch als Mönch kann ich mein Mannsein leben.“	134
„Jesus ist ein Mann Gottes, und ein Mann Gottes ist auch ein echter Kerl!“	145

„Ein echter Kerl ist für mich kein Waschlappen. Der kann zupacken, der kann einen Nagel in eine Wand reinschlagen.“	149
„Es gibt Verbindungsstudenten, die sind stereotyp und die vollen Spasten. Es gibt aber auch andere, die voll normal sind.“	154

KASERNE AM WESTBAHNHOF 163

„Beim Militär wird man ein Stück zum Mann.“	164
„Irgendwas unterscheidet Soldaten von anderen Männern.“	169
„Wenn man 24 Stunden Kerle um sich hat, verhält man sich schon anders.“	173

VERGNÜGUNGSG- UND KULTURVIERTEL 177

„Wirklich mal Gefühle zeigen können, aber auch mal ein bisschen Macho sein.“	178
„Komm, hol das Lasso raus!“ – Auf dem Cannstatter Wasen	182
„Ich möchte auf den großen Bühnen der Welt tanzen.“	187
„Du könntest sogar in einem rosa Röckchen neben der Tür stehen, das würde dir keiner krummnehmen.“	195

FREI BIKEN / FREI ROCKEN 201

„Du allein und die Maschine“	202
„Die femininen Männer sind nicht so unser Ideal.“	207
„Frauen machen sich immer Gedanken. Männer sind kompromissloser. Die machen einfach, und wenn's daneben geht, war's halt Pech!“	212
„HipHop ist ein sehr krasses Posergeschäft.“	218
„Sie ziehen sich die Kleider aus und springen nackig auf mich drauf.“	222

ARTHEMIS-VIERTEL 227

„Alleine, dass man Mann ist, ist schon eine nützliche Eigenschaft.“	228
„Jeder Mann ist auf seine Art und Weise männlich.“	236
„Mauern ist halt Männersache. Aber Pflege und alles, was mit Pflanzen zu tun hat ...“	238
„In Anwesenheit von Frauen ist man irgendwie anders Mann.“	241

SPORTGELÄNDE AM NORDBAHNHOF 245

„Durchsetzungsvermögen sollte das höchste Ziel sein.“	246
„Ein gut gebauter Körper ist schon ein Männlichkeitsfaktor.“	251
„Wasserball ist manchmal wirklich wie Feindberührung. Wie wenn man 'ne Schlacht schlägt.“	256
„Frauen hängen einem an den Lippen und schmeißen sich ran.“	261
„Frauen stehen auf Gentlemen.“	265
„Wir sind keine asozialen Deppen.“	269

SILICON HILL 275

„Hier ist es nicht so anonym. Man kann die Leute anschauen, mit denen man spielt ...“	276
„Die Weiber wissen doch, dass Jungs Pornos schauen. Das gehört halt mit dazu.“	283
„Welchen Kerl reizt keine gut aussehende, nackte Frau?“	289
„Porno gehört einfach zur Männlichkeit.“	293

GEHE IN DAS GEFÄNGNIS ... 299

„Moshpit – das ist so ähnlich wie Pogen, bloß viel härter.“	300
„Deutsche Männer sind verklemmt, eigennützig, geizig und egoistisch.“	304
„Kinder, Arbeit, Haus. Das ist mein Traum.“	309

VOR DEM STADTTOR 313

„Wenn man nur den Gedanken hat: ‚Ich geh jetzt raus und erschieße Tiere‘, dann ist man fehl am Platz!“	314
„Der Mann ist eher draußen bei den Maschinen und Viechern.“	320
„Die Hasen verdienen sich ihr Essen selber.“	327
„Ich wäre mir total blöd vorgekommen, wenn ich so einen Baum von ihr als Frau bekommen hätte.“	333

POLIZEI- UND FEUERWACHE AM HAUPTBAHNHOF 337

„Wenn man in einer Gruppe den Ton angeben will, muss man ein Alphatier sein.“	338
„Es kommt nicht immer darauf an, dass ich den ‚harten Max‘ raushängen lass ...“	344
„Ich will mir irgendwann das Hochzeitsportrait meiner Großeltern auf den Rücken stechen lassen ...“	349

CHRISTOPHER STREET VILLAGE 353

„Ach übrigens, ich bin schwul.“ – „Ach, du auch. Schön. Dann können wir ja ‘ne Gruppe aufmachen.“	354
„Viele Leute sehen homosexuelle Männer nicht als Männer ...“	368
„Ich glaube nicht, dass ich schwul sein könnte, nur weil mein Vater schwul ist.“	373
„Als ich noch in der Rolle als Frau leben musste, hatte ich immer das Gefühl, dass ich nicht ich selbst bin.“	378